



NEWSLETTER

Liebe Akteure der AktivRegion Schlei-Ostsee,

in diesem Newsletter widmen wir uns den ausgewählten Kleinprojekten im Rahmen des Regionalbudgets 2021 aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur- und Küstenschutz (GAK). Ein Projektaufruf in der Zeit von November 2020 bis Januar 2021 informierte über die Rahmenbedingungen: Gefördert werden Kleinprojekte bis 20.000 € brutto mit einer Förderquote von 80%. Die Projekte müssen bis zum 31.10.2021 umgesetzt und abgerechnet werden. Antragssteller konnten Kommunen und private Vorhabenträger sein. Der LAG Vorstand beschloss im Rahmen eines Umlaufverfahrens über die Auswahl der Projekte, die wir Ihnen gerne im Einzelnen dem Ranking nach der Punktevergabe vorstellen möchten:

Entwicklung von Rad- und Wanderrouten am Welterbe

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow Tourismus – Langsamzeit
Projektträger: Haithabu und Danewerk e.V.
Projektkosten: 19.658,80 €
Fördersumme: 15.727,04 €
Projektbewertung: 19 Punkte

Das Projekt verfolgt als übergeordnetes Ziel, das Weltkulturerbe den Besuchern und Einheimischen zu Fuß und via Rad erfahrbar zu machen. Dafür ist die Etablierung zwei neuer Rad- und Wanderrouten mit folgenden Maßnahmen geplant: Prüfung der Strecken als neue Themenrouten, Kartierung der Routen im digitalen Schilderkataster, Ausschilderung der Radwege in dem landesweit einheitlichen System und Vermarktung der Routen über ein digitales Tourenportal.

Meer erleben in Falshöft – Geschichte und Geschichten im Leuchtturm Falshöft durch Multi-Media

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow Tourismus – Langsamzeit
Projektträger: Amt Geltinger Bucht
Projektkosten: 13.693,50 €
Fördersumme: 10.954,80 €
Projektbewertung: 18 Punkte

Im Innenbereich des Leuchtturmes soll eine Multi-Media-Ecke entstehen mit einer digitalen Bilderwand durch Bildschirme zum Abspielen von Videos und Audiomuscheln. Technische Installation und Malerarbeiten gehören zur Umgestaltungsmaßnahme. Darüber hinaus wird ein Imagefilm erstellt zur Entstehungsgeschichte des Leuchtturmes.

Ein Rastplatz der neuen Generation in der Gemeinde Nübel im Ortsteil Brekling

Schwerpunkt: Daseinsvorsorge
Kernthema: Qualitative Orts- und Stadtentwicklung
Projektträger: Gemeinde Nübel
Projektkosten: 19.920,36 €
Fördersumme: 15.936,29 €
Projektbewertung: 16 Punkte

Bislang fehlt es der Gemeinde an einer Aufenthaltsfläche für Spaziergänger und Radfahrer, daher ist der Bau eines überdachten Rastplatzes mit Möblierung von zwei Tisch-Bank Kombinationen, drei Radständern, einer Informationstafel und einer Rad-Servicestation geplant.

Gestaltung des Rad-Wanderweges an der Füsinger Au

Schwerpunkt: Daseinsvorsorge
Kernthema: Qualitative Orts- und Stadtentwicklung
Projektträger: Gemeinde Schaalby



NEWSLETTER

Projektkosten: 19.487,14 €
Fördersumme: 15.589,71 €
Projektbewertung: 16 Punkte

Es ist vorgesehen, auf dem Rad- und Wanderweg an der Mündung der Füsinger Au Gefahren zu beseitigen und eine Barrierefreiheit mit einem wassergebundenen Weg herzustellen. Dies erfolgt durch den Bau einer Rampe und Angleich des Übergangs, einer Niveauehebung und der Anlegung einer Kiesoberfläche.

Neue Wanderwege am Langsee in Süderfahrenstedt – Entschleunigung und Orientierung durch regional einheitliche Beschilderung

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow-Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Gemeinde Süderfahrenstedt
Projektkosten: 19.900,00 €
Fördersumme: 15.920,00 €
Projektbewertung: 15 Punkte

Die beiden Rundwanderwege starten am Landgasthof und führen u. a. zum Ufer des Sees. Für die Umsetzung sind die Produktion und Montage von 60 Wegweisern, 6 Informationstafeln, 2 Sitzbänken und 2 Mülleimer unter Berücksichtigung des regionalen Basisdesigns aus dem Pilotprojekt in Brodersby-Goltoft geplant.

Neugestaltung eines Ortes der Entschleunigung mit begehbarem Labyrinth auf dem Kirchberg Neukirchen

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Sl-FI
Projektkosten: 14.327,01 €
Fördersumme: 11.461,61 €
Projektbewertung: 14 Punkte

Für die Neugestaltung eines Ortes der Entschleunigung wird ein Labyrinth durch Umgestaltung des umgebenden Gartenraums mit Bänken, Hinweisschild und Gedichtsplanen angelegt. Es entsteht ein besonderer Ort, der Alle zur Ruhe, Einkehr und Perspektivwechsel einlädt.

Einrichtung eines Wanderweges – Zugang Ziegeleigelände Borgwedel über die Bäderstraße

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Gemeinde Borgwedel
Projektkosten: 19.900,26 €
davon förderfähig: 15.658,56 €
Fördersumme: 12.526,85 €
Projektbewertung: 14 Punkte

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück entsteht ein neuer Wanderweg, der den direkten Zugang von der Bäderstraße zum Naturerlebnisraum Ziegelei Borgwedel ermöglicht. Hierzu erfolgt die Einzäunung des Wanderweges beidseitig entlang des gesamten Verlaufs; Einebnung des Wegverlaufes und Rasenansaat; Einbringung eines Geogitters auf einer Strecke von ca. 80 Metern zur Stabilisierung des Untergrunds und Verrohrung des Übergangs über einen Graben. Die Erstellung eines Landespflegerischen Fachbeitrags zur Genehmigung des Weges ist ebenfalls Bestandteil des Projektes.

Neue und moderne Außengestaltung des Plessenhofs in Schleswig – im Zeichen des Welterbes

Schwerpunkt: Daseinsvorsorge
Kernthema: Qualitative Orts- und Stadtentwicklung
Projektträger: Stadt Schleswig
Projektkosten: 19.783,75 €



NEWSLETTER

Fördersumme: 15.827,00 €
Projektbewertung: 13 Punkte

Der Plessenhof ist ein prachtvoller Backsteinbau aus dem Jahr 1798. Als Standort der Touristinformation ist der Plessenhof die wichtigste zentrale Anlaufstelle für Touristen der Region. Daher soll eine Aufwertung des Vorgartens und des Eingangsbereichs erfolgen. Hierfür sind neue Fahrradanhänger, Abfallimer, Bänke und eine Anpassung des Pflasterbereichs im Bereich der Bänke geplant, die sich im Design und Material dem Gestaltungshandbuch für die Pufferzone des Weltkulturerbes anpasst.

Touristische Weiterentwicklung der Gemeinde Ulsnis

Schwerpunkt: Bildung
Kernthema: Kulturelle Bildung
Projektträger: Gemeinde Ulsnis
Projektkosten: 10.279,00 €
Fördersumme: 8.223,20 €
Projektbewertung: 13 Punkte

Die Gemeinde möchte im Zuge der touristischen Weiterentwicklung folgende Maßnahmen umsetzen: Redigieren und Aktualisierung der Chronik sowie Veröffentlichung im Internet (ehrenamtliche Arbeiten); Erstellung und Aktualisierung eines Kreuzbuches mit Übersichtskarte der Gemeinde, Erstellung von 5 Detailkarten der Ortsteile und einer Wanderkarte und Erstellung von 14 Stelltafeln im Stil des ortsansässigen Künstlers sowie 5 Tafeln mit Wandbefestigung.

Das Apfelhaus – ein Ort der Begegnung, der Schulung, der Verarbeitung und der Vermarktung

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow-Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Naturerlebnishof Helle e.V.

Projektkosten: 19.975,00 €
davon förderfähig 19.862,50 €
Fördersumme: 15.890,00 €
Projektbewertung: 13 Punkte

Der Naturerlebnishof ist ein zertifizierter Bildungsort für Nachhaltigkeit. Für die Themen Permakultur, Wildobsthecken und Knick werden regelmäßig Führungen als Tagesausflug angeboten. Für diese Gäste wird der Bau eines einfachen Holzhauses mit Dachboden beantragt. Das Haus dient als Ziel- und Endpunkt der Führungen, Lager für Arbeits- und Infomaterial, Raum zum Treffen und Arbeiten bei jedem Wetter, mit einer Teeküche für Getränke und einer Komposttoilette. Der Dachboden wird künftig zum Trocknen und Lagern von Kräutern genutzt.

Erweiterung des Bewegungs- und Erlebnisangebotes in den Tagungshäusern Güby und Winterrade

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow-Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Im Dorf e.V.
Projektkosten: 18.861,50 €
davon förderfähig 18.266,50 €
Fördersumme: 14.613,20 €
Projektbewertung: 13 Punkte

Der gemeinnützige Verein betreibt die beiden Gruppenhäuser hauptsächlich für Kinder- und Jugendgruppen (Freiwilliges Soziales Jahr, Kindergärten, Kreissportverband, Konfirmandenfreizeiten, Lebens- und Behindertenhilfe etc.). Durch Niedrigseil- und Kletterelemente möchte der Verein seinen Gästen der Tagungshäuser das Bewegungs- und Erlebnisangebot erweitern. Die Anlagen an den beiden Standorten sind fußläufig gut erreichbar und ergänzen sich gegenseitig.



NEWSLETTER

Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Taarstedt – Rastplätze für mehr „Langsamzeit“

Schwerpunkt: Daseinsvorsorge
Kernthema: Qualitative Orts- und Stadtentwicklung
Projektträger: Gemeinde Taarstedt
Projektkosten: 19.187,56 €
Fördersumme: 15.350,05 €
Projektbewertung: 12 Punkte

Durch die Schaffung der neuen Treffpunkte wird für die Bürger als auch für die Touristen die Attraktivität gesteigert. Es sind vier überdachte Sitzgruppen mit jeweils einem Tisch und zwei Bänken an den Standorten Ecke Aublick, Turnhalleneingang, Bürgerpark Scholderup und Feuerwehrgerätehaus geplant.

Einrichtung eines Naturlehrpfades / Trimm-Dich-Pfades im Wassermühlenholz

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
Kernthema: Slow Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Stadt Kappeln
Projektkosten: 19.027,31 €
davon förderfähig 18.027,31 €
Fördersumme: 14.421,84 €
Projektbewertung: 11 Punkte

Die Stadt Kappeln plant die Realisierung eines kombinierten Naturlehrpfades / Trimm-Dich-Pfades in dem stadtgrenzenden Waldgebiet „Wassermühlenholz“. Das Waldgebiet verfügt über großzügige Wege, die zum Spazieren, Joggen oder Walken einladen. Geplant ist das Aufstellen von Fitnessgeräten (Rückentrainer, Reckstange, Balancierstange) mit Beschilderung und Hinweisen zur Nutzung sowie Lehrtafeln mit Informationen und Schaubildern zur Flora und Fauna des Waldes.

Elektromobilität beim DRK Kreisverband – Aufwertung durch Ladeinfrastruktur

Schwerpunkt: Klimawandel & Energiewende
Kernthema: Energieeffizienz / Energieeinsparung
Projektträger: DRK Kreisverband Sl-Fl e.V.
Projektkosten: 6.671,34 €
Fördersumme: 5.337,07 €
Projektbewertung: 9 Punkte

Der DRK Kreisverband plant, seinen Standort in Schleswig mit einer Ladeinfrastruktur auszustatten. Hierzu sollen zwei Wallboxen angeschafft werden, die an einer Stele montiert werden und sich für das Laden von Elektroautos und Elektroräder eignen.

Wir freuen uns über viele verschiedene Projekte, die sich im ganzen Gebiet der AktivRegion Schlei-Ostsee verteilen und alle Schwerpunktthemen aus der Strategie bedienen. Derzeit ist das Budget aus diesem Ansatz noch nicht gänzlich gebunden. Da es sich nur um ein noch geringes, offenes Budget handelt und ein weiterer Projektauftrag hierzu nicht im Verhältnis stünde, hat der LAG Vorstand beschlossen, zwei weiteren, bereits vorliegenden Projektanträgen eine Nachfrist bis zum 15.04.2021 zur Einreichung fehlender Unterlagen zu ermöglichen.

Zur Info: Für das Jahr 2022 werden aller Voraussicht nach wieder GAK Mittel für die Umsetzung der Kleinprojekte zur Verfügung stehen. Wir werden rechtzeitig einen Projektauftrag starten und informieren!
Ihr Regionalmanagement

Impressum:
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.
c/o Amt Südangeln
Toft 7, 24860 Böklund

Tel. 04623 780-423
Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de
Web: www.lag-schlei-ostsee.de

4

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung



AktivRegion
Schleswig-Holstein